

DGUV Lernen und Gesundheit

Rund ums Rad

Didaktisch-methodischer Kommentar

Rund ums Rad

Diese Unterrichtseinheit ist zum Einsatz im Sachkundeunterricht im Rahmen der Verkehrserziehung ab der dritten Klasse geeignet. Sie ergänzt die Vorbereitungen auf die theoretische Radfahrprüfung. Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Bestandteile ein Fahrrad verkehrssicher machen und überprüfen, ob ihr eigenes Fahrrad diesen Vorgaben entspricht. Sie vertiefen ihr Wissen zu Verkehrszeichen und -regeln.

Vermittelt wird Basiswissen

- zu Gefahrensituationen im Straßenverkehr
- zum Radfahren als umweltfreundliche Fortbewegung
- zur verkehrssicheren Ausstattung von Fahrrädern
- zur Bedeutung von Verkehrsschildern
- zur Rechts-vor-Links-Regelung
- zu Radwegen

Einstieg

Zum Einstieg in die Unterrichtseinheit bietet es sich an, ein Fahrrad mit in die Klasse zu bringen. So können die Kinder direkt sehen, um was es geht, und ihre Neugier wird geweckt. Stellen Sie das Fahrrad in die Mitte eines Sitzkreises. Geben Sie eine Fahrradklingel im Kreis herum. Jedes Kind darf klingeln und erzählen, welche Erfahrungen mit dem Fahrrad es bereits gemacht hat. Zur Einstimmung können Sie dann gemeinsam das Lied „An meinem Fahrrad ist alles dran“ von Rolf Zuckowskis Schulweg-Hitparade singen. Darin kommen schon einige wichtige Bestandteile des Fahrrads vor.

Liedtext: www.musik-fuer-dich.de/liedtexte/311-13-25.pdf

Video: www.youtube.com/watch?v=5A4t4XKt4t0

Verlauf

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler mit einer Meldekette aufzählen, was zu einem verkehrssicheren Fahrrad dazugehört und warum. Jeder notiert dabei seinen Beitrag groß auf eine Karteikarte und klebt die Karte mit Tesafilm an die Stelle am Fahrrad, an der sich dieser Teil befindet. Wenn die Schülerinnen und Schüler fertig sind, sprechen sie gemeinsam über das Ergebnis. Lassen Sie die Kinder überlegen, welche Bestandteile ganz wichtig sind und welche vielleicht nicht. Hängen Sie dann zwei DIN A3 Plakate mit folgenden Überschriften auf:

1. Das ist nötig, damit ein Fahrrad verkehrssicher ist:
2. Das ist am Fahrrad nützlich, aber nicht unbedingt nötig:

Die Schülerinnen und Schüler sollen jetzt die Karteikarten, die sie geschrieben haben, vom Fahrrad ablösen und auf das passende Plakat kleben. Besprechen und korrigieren Sie gemeinsam die Ergebnisse.



Zusatzmaterial
„Liedtext“



Internethinweis
„Video“



Methode
„Meldekette“

Auf Plakat 1 muss am Ende Folgendes stehen:

- Rücklicht mit rotem Großflächenrückstrahler (empfohlen mit Standlichtfunktion)
- roter Rückstrahler
- zwei gelbe Rückstrahler je Pedal
- zwei unabhängig voneinander wirkende Bremsen (Handbremse und Rücktritt oder zweite Handbremse)
- wirkungsvolle, hell tönende Klingel
- weißer Scheinwerfer (empfohlen mit Standlichtfunktion) mit integriertem Rückstrahler
- Reifen- oder besser Naben-Dynamo (6 Volt Spannung und mindestens 3 Watt Leistung)
- weiße Reflexstreifen an den Reifenflanken oder den Felgen und/oder zwei gelbe Speichenrückstrahler je Laufrad

Auf Plakat 2 kann zum Beispiel stehen:

- Standlicht • Flickzeug • Kettenschutz • Gepäckträger • Schutzbleche • Gangschaltung • Abstandskelle • Fahrradständer • Sicherheitslenker mit weichen Enden usw.



Arbeitsblatt 1 „Mein verkehrssicheres Fahrrad“

Um die Arbeitsergebnisse zu sichern, bearbeiten die Kinder das Arbeitsblatt 1. Als Hausaufgabe sollen sie sich dann ihr eigenes Fahrrad genau anschauen. Gemeinsam mit dem Vater oder der Mutter können sie überprüfen, ob alle wichtigen Bestandteile vorhanden sind. Was fehlt, soll bis zur Radfahrprüfung ergänzt werden. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, in der nächsten Stunde ihre Fahrradhelme mitzubringen. Auch die Lehrkraft bringt einen Helm zur Demonstration mit.

Am Beginn der nächsten Stunde lassen Sie die Kinder über ihre Erfahrungen mit Gefahrensituationen beim Radfahren berichten. Vermitteln Sie den Kindern, wie wichtig das Helmtragen für Radfahrer ist und dass er deshalb immer getragen werden soll. Die Schülerinnen und Schüler setzen dann ihre Helme auf, tun sich zu in Paaren zusammen und schauen beim anderen, ob der Helm richtig sitzt. Ein Paar zeigt vor der Klasse, worauf es seiner Meinung nach beim richtigen Sitz des Helms ankommt.



Internethinweis „Fahradhelm“

Zeigen Sie anschließend an einem Kind, wie der Helm richtig eingestellt wird. Alle Kinder sollen dabei mitmachen. Ausführliche Informationen zur richtigen Einstellung des Helms und weitere Anregungen zur Unterrichtsgestaltung rund um den Fahrradhelm:
www.fahradhelm-macht-schule.de/fileadmin/templates/downloads/Mappe_Fahradhelm_macht_Schule.pdf



Zusatzmaterial „Experiment: Der Eier-Test“

Um zu demonstrieren, was der Helm bewirkt, können Sie ein Experiment mit einem Ei durchführen. Dafür braucht jedes Kind ein Ei. Zunächst wird ein hart gekochtes Ei ohne Schutz aus einer Meter Höhe in eine auf dem Boden stehende Schüssel fallen gelassen: Die Schale geht kaputt. Ein Arbeitsblatt zum Experiment finden Sie bei den Unterrichtsmaterialien „Mobil mit dem Rad“ in der Rubrik „Sekundarstufe I“ unter Verkehrserziehung.

Danach basteln alle Kinder für ihre Eier Mini-Schutzhelme. Dafür können Schaumstoffreste (z. B. von Schwämmen) oder Styropor verwendet werden. Mit Klebeband wird der Helm am Ei befestigt. Die Kinder testen dann, aus welcher Höhe sie ihr Ei mit Helm fallen lassen können, ohne dass es kaputt geht. Wer hat den sichersten Helm gebaut?



Arbeitsblatt 2 „Verkehrszeichen“

Für die nächste praktische Übung ziehen die Kinder Kärtchen, auf welchen Verkehrszeichen abgebildet sind. Jedes Kind bastelt nun aus Pappe und mit Pappröhren (zum Hochhalten) ein Verkehrszeichen nach.

Wenn alle fertig sind, wird jedes Verkehrsschild der Klasse vorgestellt. Wer weiß, was es bedeutet, erklärt es den anderen oder äußert seine Vermutungen. Jeweils ein Kind notiert die Erklärung an der Tafel und malt das Schild daneben. Sind alle Schilder so erklärt, können sie spielerisch mit einem Quiz die Inhalte vertiefen. Stellen Sie dafür alle Schilder entlang der Wand auf. Jetzt nennt ein Kind eine Bedeutung wie „Vorfahrtstraße“. Alle Kinder stellen sich in einer Reihe vor dem gesuchten Schild auf. Das vorderste Kind nennt dann eine neue Bedeutung usw.



Zusatzmaterial „Animation“

Als spielerische Beschäftigung mit den Verkehrszeichen eignet sich auch die Animation „Aus dem Schild gesprungen!“, bei der Figuren und Tiere mit „drag 'n drop“ zurück auf ihr Verkehrszeichen gebracht werden sollen:

http://www.kidstation.de/aus_dem_schild_gesprungen/



Arbeitsblatt 3 „Kennst du die Verkehrszeichen?“

Zur späteren Überprüfung und Vertiefung des Gelernten können Sie als Hausaufgabe Arbeitsblatt 3 „Kennst du die Verkehrszeichen?“ austeilen.



Schülertext „Radeln – gut für dich und deine Umwelt!“

Stellen Sie anschließend der Klasse die „Rechts-vor-links-Regel“ als grundlegende Regelung im Straßenverkehr vor. Bauen Sie dann in der Klasse eine Kreuzung nach. Das lässt sich zum Beispiel gut mit Seilen machen. Stellen Sie verschiedene Verkehrssituationen nach. Geben Sie anfangs die Konstellationen vor. Später kann jeweils ein Kind eigene Vorschläge machen und ausprobieren. Die Kinder sind dabei Autofahrer und Fahrradfahrer, andere halten später Schilder an der Kreuzung hoch, die die Vorfahrt regeln. Besprechen Sie jede Situation, lassen Sie die Kinder nach der richtigen Lösung suchen und sie begründen. Die Fahrzeuge fahren schließlich jeweils in der richtigen Reihenfolge über die Kreuzung. Anschließend können Sie den Schülertext zum Lesen ausgeben.



Foliensatz „Unterwegs mit dem Rad“

Ende

Schauen sie zum Abschluss der Einheit gemeinsam die Folien an. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen an ihren Tischen zusammen. Sie schreiben ihre Antworten für sich auf und besprechen sie dann mit ihren Tischnachbarn. Jede Tischgruppe einigt sich auf ein Ergebnis, das ein Gruppenmitglied der Klasse vorstellt. Vergleichen Sie die Lösungen mit den richtigen Ergebnissen und besprechen Sie die Begründungen gemeinsam.

Richtige Antworten zum Foliensatz:

Folie 2 Gemeinsamer Rad- und Fußweg: a)

Getrennter Rad- und Fußweg: c)

Folie 3 Sonderweg Radfahrer: b)

Folie 4 Verkehrsberuhigter Bereich: b), d), e)

Folie 5 Gehweg: b)

Folie 6 Vorfahrt: c)

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Rund ums Rad, September 2012

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Dagmar Binder, Wiesbaden

Text: Eva Susanne Schmidt, Mörfelden-Walldorf

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, www.universum.de



Internethinweis



Arbeitsblätter



Arbeitsauftrag



Folien/
Schaubilder



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Tafelbild/
Whiteboard



Lehrmaterialien